

FAN PROJEKT

Regensburg

fan projekt
REGENSBURG

Jahresbericht 2022



Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg

Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82

E-Mail: info@kontakt-regensburg.de

www.kontakt-regensburg.de

Endlich keine Lockdowns mehr, denn damit waren für uns Fan-Sozialarbeiter Treffpunkte mit einzelnen Fans an deren Wohnungs-Fenstern oder in privaten Public Viewings im kleinsten Rahmen verbunden anstelle von gut gefüllten Fantreffs und Fußballstadien. Endlich keine Geisterspiele mehr und damit wieder mehr Planungssicherheit für den Besuch von Heim- und Auswärtsspielen. Endlich wieder volle Fanblöcke und volle Fanbusse, in welchen auch, wann immer gewünscht, ein Plätzchen für das Fanprojekt freigehalten werden kann. Endlich wieder kollektives Erleben von Emotionen Schulter an Schulter mit den aktiven Fans des SSV Jahn. Endlich wieder größere Veranstaltungen im Fanladen, wie Ausstellungen, Workshops, Kochabende oder einer Weihnachtsfeier anstelle von SKY-Übertragungen der Jahn-Auswärtsspiele vor nur ein bis zwei Handvoll jungen Fans. Und letztlich endlich auch Gewissheit darüber, dass die Jahre des Corona-bedingten eingeschränkten Spielbetriebs der Fanszene keine personellen Einbußen bedeuteten. Ganz im Gegenteil, die aktive Fanszene ist weiter gewachsen und es gibt auch genügend neue Gesichter in der ultraorientierten Fan-Bewegung, zu denen die Fanprojekt-Mitarbeiter derzeit Kontakte etablieren. Teils haben sich sogar neue Fanclubs gegründet. Es gibt viel zu tun, gehen wir es an!

Inhalt

1. STRUKTUR

1.1 Träger	03
1.2 Finanzen.....	04
1.3 Personal.....	04
1.4 Räumlichkeiten.....	05

2. VERNETZUNG

2.1 Beirat	06
2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein	06
2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte.....	07
2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS).....	07
2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)	08
2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)	08
2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit	08

3. FANARBEIT

3.1 Arbeitsansätze	09
3.1.1 Jugendsozialarbeit.....	09
3.1.2 Jugendarbeit	09
3.2 Angebote vom Fanprojekt.....	09
3.2.1 Spieltagsbegleitung	09
3.2.2 Streetwork	11
3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene.....	12
3.4 Besondere Ereignisse	12
3.5 Termine 2020	18
Übergang in das kommende Jahr 2022	19

Lockdowns & Geisterspiele adé – volle Fanblöcke olé!



© Ultras Regensburg

1 STRUKTUR

1.1 Träger

Der Kontakt Regensburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er bietet sozialpädagogische Hilfen im Bereich der Prävention, Integration und Resozialisierung an. Der Verein wurde 1977 von Prof. Dr. Rolinski, einem Strafrechtsprofessor und Psychologen, gegründet.

Unsere Maßnahmen beruhen auf den Methoden der Einzelfallhilfe, der Gruppenarbeit und der Mediation. In den Arbeitsbereichen kommen auch zugehende, bzw. aufsuchende Methoden zum Einsatz, die auch innerhalb der Realisierung des Fanprojektes Anwendung finden. Ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit ist klar, strukturiert, transparent und nachvollziehbar im Umgang mit den Arbeitsaufträgen und -methoden zu agieren. Die Arbeit mit Menschen bedeutet für uns immer auch deren Streben nach Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung mit Respekt und Partnerschaftlichkeit zu begleiten und zu unterstützen sowie sämtliche

Handlungskonzepte sichtbar zu machen, um Eigenverantwortung zu ermöglichen. Als Beispiele für unser vielfältiges Angebot lassen sich Soziale Trainingskurse für Kinder und Jugendliche, Suchtberatung, Schuldnerberatung, eine Beratungsstelle gegen Gewalt, eine Beratungsstelle für Straffällige, Gefährdete und deren Angehörige oder auch die Mediation im Strafrecht oder die Täterarbeit in Fällen häuslicher Gewalt benennen.

Derzeit (Stand: 16.12.2022) arbeiten im Verein sechzehn Sozialpädagog*innen, ein Psychologe, sechs Honorarkräfte und sieben geringfügig Beschäftigte, davon zwei in der Teamassistenz. Je nach Arbeitsbereich verfügen unsere Mitarbeiter*innen über diverse Zusatzqualifikationen. So sind zwei Mitarbeiter*innen systemische Familientherapeutinnen, vier Mitarbeiter haben eine Mediatorenausbildung (u.a. Daniel Eckrich vom Fanprojekt), fünf Mitarbeiter*innen

sind AAT-Trainer*innen, ein Mitarbeiter hat eine Traumapädagogik-Zusatzqualifikation und eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sind Schuldnerberater*innen (auch spezialisiert auf den Bereich der jugendspezifischen Schuldnerberatung). Da Sucht ein maßnahmenübergreifendes Problem darstellt, haben die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die SKOLL-Trainer-Ausbildung (Selbstkontrolltraining) absolviert.

Regional wie auch überregional ist der Kontakt Regensburg e.V. mit anderen öffentlichen Stellen und Fachdiensten vernetzt. Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und bei den Regensburger Sozialen Initiativen. Zudem ist der Kontakt Regensburg e.V. in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften engagiert.

Ferner besteht eine Anbindung an die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH), so werden pro Semester Studierende des Bachelor Studiengangs „Soziale Arbeit“ von uns im Rahmen des 22 Wochen Praktikums angeleitet und betreut; außerdem sind drei Mitarbeiter sind im Hauptstudium als Lehrbeauftragte tätig. Eine Besonderheit, welche unseren Verein auszeichnet, ist die Selbstverwaltung innerhalb der Teamstruktur. Der Austausch im Team bildet die Schnittstelle, die alle Arbeitsbereiche miteinander vernetzt. Die Mitarbeiter*innen im Fanprojekt sind Teil dieser Struktur. Sie nehmen an den zweiwöchentlichen Teamsitzungen des Kontakt Regensburg e.V. teil. Darüber hinaus gibt es zweiwöchentliche Fanprojekt-Meetings mit dem Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V.

1.2 Finanzen

Wie bei allen Fanprojekten ist die Finanzierung durch drei Partner gesichert. Die Stadt Regensburg und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales tragen je ein Viertel der Kosten. Die restlichen zwei Viertel werden je nach Ligazugehörigkeit von der Deutschen Fußball Liga (DFL), bzw. dem Deutschen Fußballbund (DFB) getragen. In der dritten Bundesliga

war dies der DFB, seit dem Aufstieg in die zweite Bundesliga ist die DFL zuständig. Die Mittel werden pro Spielzeit, bzw. jährlich beantragt, deren Verwendung wird durch einen Finanz- und Sachbericht dokumentiert.

1.3 Personal

Das Fanprojekt Regensburg beschäftigt zwei Mitarbeiter, beide in Vollzeit. Ergänzt wird das Team seit Juli 2022 durch eine Honorarkraft, welche derzeit an der OTH Regensburg Soziale Arbeit studiert und zuvor ein 22wöchiges Pflichtpraktikum im Fanprojekt absolvierte. Im März 2023 wird sich die Personalsituation verändern: Nach langer Suche konnte endlich eine weibliche Fachkraft gefunden werden, welche sich künftig mit Daniel Eckrich eine Vollzeitstelle teilen wird.

Drei weitere Mitarbeiter*innen des Kontakt Regensburg e.V. bilden einen Unterstützerkreis. Zwischen diesem und den Mitarbeitern des Fanprojekts finden zweiwöchentliche Teamsitzungen statt. Zusätzlich treffen sich die Mitarbeiter wöchentlich zu einer Teambesprechung und stehen täglich in Austausch miteinander.





1.4 Räumlichkeiten

Das Fanprojekt Regensburg betreibt seit Dezember 2016 eine eigene Räumlichkeit in der Märlgasse 15, nachfolgend „Fanladen“ genannt, welcher sich im Herzen der Altstadt von Regensburg befindet. Da es sich bei dem Fanladen um eine ehemalige Boutique handelt, musste eine Umnutzung beantragt werden. Der Mietvertrag wurde zunächst befristet bis Ende Juli 2017 ausgestellt. Mit der Genehmigung der Umnutzung wurde auch der Mietvertrag verlängert, woraufhin vier Wohnungseigentümer*innen aus der direkten Nachbarschaft eine verwaltungsgerichtliche Klage einreichen. Am 03.12.2020 wurde diese vor dem Verwaltungsgericht Regensburg verhandelt, wodurch eine „unbestimmte“ Baugenehmigung seitens der Stadt Regensburg festgestellt wurde. Jedoch konnte auch dargestellt werden, dass die Rechte der Kläger*innen nicht verletzt worden waren, was letztlich zur Abweisung der Klage führte und die Aufrechterhaltung des Fanladens bedeutet.

Der Fanladen wird laufend gemeinsam mit der jungen Fanszene neu- und umgestaltet. Verschiedene Grafiken und „Wandgemälde“ wurden gemeinsam ausgestaltet, gemalt und an die Wände angebracht. Zusammen mit der Fanszene wurde 2021 das Inventar des Nebenraums zu großen Teilen entfernt, u.a. eine Trennwand durchbrochen, der Stromkreis erneuert, der Boden sowie die Toilette entfernt. Im Jahr 2022 wurde zusammen mit Fans des SSV Jahn eine neue Räumlichkeit inklusive verbesserter Toilettensituation, Fluchtweg, Sitzecke, TV und Mini-Küche geschaffen. Darüber hinaus wurden

weitere Stauräume eingerichtet, da der bislang zugehörige Kellerbereich leider seit 2022 entfällt.

Der Fanladen ist eingerichtet mit diversen Sitzbereichen, einer Dartscheibe, einer Leinwand mit Beamer, einer Medien-Ecke, einer Bibliothek, einer großen Vitrine für geschichtsträchtige Erinnerungsstücke der Fan- und Vereinsvergangenheit, einem Beleuchtungssystem sowie seit Sommer 2022 wieder mit einem Kicker-Tisch. Die Brandschutzmaßnahmen sind mittlerweile abgeschlossen, für die Räume des Fanprojekts wurde im Nebenraum ein Seitenflügel saniert und um eine Notausgangstüre ergänzt. Durch das nach außen gestaltete Schaufenster ist der Fanladen für alle Fans als solcher ersichtlich. Ein zusätzliches Schaufenster zieren Veranstaltungshinweise, Auswärtsfahrtenplanung, sowie Spieltagsplakate oder aktuelle Ankündigungen durch Flyer. Eine transportable Klimaanlage dient dazu, den Fanladen auch in der Hochsommerzeit nutzen zu können.

Im offenen Betrieb sind auch themenbezogene Veranstaltungen eingeplant. Dieser findet wöchentlich donnerstags von 16 bis 21.30 Uhr statt.

Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren war der Fanladen im Umfang der Spieltagsbegleitung im kompletten Jahr 2022 an Heimspieltagen vor und nach dem Spiel wieder geöffnet. Alternativ begaben sich die Mitarbeiter des Fanprojekt Regensburg zu weiteren Treffpunkten der Fanszene, in oder vor Bars und Restaurants, zu kleinen Public Viewings oder privaten Treffs. Bis 22. Februar 2022 gab es im Fanladen noch 2g bzw. 2g+ Bedingungen.

2 VERNETZUNG

2.1 Beirat

Zur Beratung und Begleitung der Arbeit des Fanprojekts Regensburg wurde ein Beirat eingerichtet. Der Beirat trägt zu einer verbindlichen und strukturierten Kommunikation aller am Fanprojekt beteiligter Institutionen und Netzwerkpartner bei und tagt mindestens zweimal jährlich – im vergangenen Jahr 2022 fand das Treffen im Frühjahr digital und im Herbst in Präsenz statt. Die Leitung des Beirats obliegt dem Kontakt Regensburg e.V. Den Beirat bilden aktuell neben den Mitarbeitern des Fanprojekts Regensburg:

- ✓ Frau Dr. Astrid Freudenstein, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg als Vertreterin für die Stadt Regensburg
- ✓ Frau Evelyn Kolbe-Stockert, stellvertretende Vorsitzende der Stadtratsfraktion der SPD und Stadtratsmitglied, für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Regensburg
- ✓ Herr Dr. Volker Sgolik, Leiter des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Regensburg

- ✓ Herr Philipp Hausner, kaufmännischer Geschäftsführer des SSV Jahn Regensburg bis zum Ausscheiden aus dem Verein im November/2021 – ab dann Philipp Hausner, Kaufmännischer Geschäftsführer SSV Jahn
- ✓ Herr Daniel Brunner, Fanbeauftragter des SSV Jahn Regensburg
- ✓ Herr Bernhard Huber, stellvertretender Dienststellenleiter der PI Regensburg Süd, als Vertreter der Polizei
- ✓ Frau Sigrid Bullard, Herr Michael Hiltl und
- ✓ Herr Xaver Greil als Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V.

Zu den Beiratssitzungen sind jeweils auch Vertreter der Zuwendungsgeber geladen, wie auch Vertreter der KOS. Jede Beiratssitzung wird protokolliert. Das Protokoll wird sowohl den Beiratsmitglieder, wie auch den Zuschussgebern und der KOS zugänglich gemacht.

2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein

2.2.1 Polizei

Ein wichtiger Bestandteil der Fanprojektarbeit ist der Dialog mit der Polizei - sowohl auf Landes - als auch auf Bundesebene. Die Mitarbeiter vom Fanprojekt treten hier bei Bedarf als Vermittler auf. Sie sind klar getrennt von der Polizei und kein Teil des Sicherheitsapparates. Sowohl bei den Sicherheitsbesprechungen im Jahnstadion Regensburg, als auch bei Kurvengesprächen bei Auswärtsspielen besteht Kontakt zu den Vertretern der Polizei. In der Regel handelt sich dabei um scene- bzw. fankundige Beamte. Zudem ist die Polizei auch im Beirat vertreten. Auch unregelmäßige Treffen sowie telefonischer Kontakt zwischen beiden Parteien finden statt, sofern aktuelle Geschehnisse diese erforderlich machen. Seit Juli 2022 ist Regensburg zudem Stadionallianz-Standort, in diesem Rahmen



Mitarbeiter Matthias Weigert bei der zweitägigen Einführungs-Veranstaltung Stadionallianzen

kann der Austausch zwischen den am Spieltag beteiligten Netzwerkpartei Verein, Fanprojekt und Polizei noch regelmäßiger und intensiver (5x jährlich) stattfinden.

2.2.2 Verein „SSV Jahn Regensburg e.V.“

Um die enge Zusammenarbeit auch nach außen hin zu dokumentieren, besteht eine gegenseitige Mitgliedschaft zwischen dem SSV Jahn Regensburg e.V. und dem Kontakt Regensburg e.V. Da die Initiative zur Gründung des Fanprojektes aus dem Vereinsumfeld kam, existiert seit

Beginn eine sehr positive Zusammenarbeit mit dem Verein. Diese spiegelt sich sowohl in der Arbeit mit dem Fanbeauftragten, dem Sicherheitsbeauftragten oder dem Stadionverbotsbeauftragten, wie auch auf der Ebene der Vereinsführung wieder. Sie ist geprägt von kurzen direkten Dialogstrukturen und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Jedoch positioniert sich das Fanprojekt bei Fanbelangen stets parteilich und unterstützt die Interessen der Fans.

2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte



2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) wurde 1993 ins Leben gerufen und begleitet die Fanprojekte. Die Aufgaben der KOS sind die Beratung der Fanprojekte, die inhaltliche Koordination und die Einrichtung neuer Fanprojekte. Die grundlegende Arbeit der KOS basiert auf dem „Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ (NKSS), in welchem der inhaltliche und organisatorische Rahmen der Jugendsozialarbeit im Fußballbereich festgelegt ist. Die KOS arbeitet nicht nur mit Fanprojekten zusammen, sondern berät und informiert auch Fußball-Institutionen, wie DFL und DFB, Politik, Polizei und Medien über die

professionelle pädagogische Fanarbeit. Die KOS wird je zur Hälfte vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) finanziert. Sie ist bei der Deutschen Sportjugend (dsj) in Frankfurt am Main angesiedelt.

Zusätzlich organisiert und veranstaltet die KOS Konferenzen und Workshops für Mitarbeiter*innen der Fanprojekte, an denen auch die Mitarbeiter des Fanprojekt Regensburg regelmäßig teilnehmen. Im Jahr 2022 nahm das Fanprojekt Regensburg an der zweijährig stattfindenden Bundeskonferenz der Fanprojekte in Wuppertal in Präsenz teil.



Mitarbeiter Daniel Eckrich bei einem Vortrag in Mainz

2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)

Die BAG ist ein fachlicher Zusammenschluss aller Fanprojekte in Deutschland und deren Interessenvertretung. Die BAG setzt sich auf bundesweiter Ebene für die Belange der Fanprojekte ein und unterstützt sie in ihrer Arbeit. Darüber hinaus sind die Fanprojekte in vier Regionalverbände, Nord, Süd, Ost und West, gegliedert. Das Fanprojekt Regensburg ist Mitglied im Süd-Verband, der seit Juni 2022 kein e.V. mehr ist. Die Verbände wurden zudem bereits 2021 neu aufgeteilt. Seither ist das Fanprojekt Regensburg Teil des neuen Verbundes Südost (alle bayerischen und hessischen Fanprojekte) eingeteilt, welcher dem Südverband angesiedelt ist.

Neben den Treffen auf Verbunds-Ebene trifft sich die gesamte BAG in der Regel einmal jährlich zur Jahrestagung. Hier werden von den BAG-Mitglieder*innen unterschiedlichste Themen der Fanarbeit und Neuerungen bezüglich der Vereins-Satzung diskutiert und Fortbildungen besucht. Die gemeinsam gefassten Beschlüsse sind richtungsgebend, aber überwiegend für das einzelne Projekt nicht bindend. 2022 nahm das Fanprojekt Regensburg an vier Treffen teil – drei davon in Präsenz (Darmstadt, Trier und Rabenberg). Daniel Eckrich war zudem als Vertrauensperson und zur Stadionverbots-Thematik in bundesweiter Gremienarbeit eingebunden.

2.3.3 Der Regionalverbund „Offene Kinder und Jugendarbeit“ (OKJA)

Das Fanprojekt Regensburg ist als „gruppen- und themenspezifisches Jugendzentrum“ dem Verbund kommunaler Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der verschiedenen Jugendzentren der Stadt, angeschlossen.

2.3.4 Sonstige Vernetzungs und Öffentlichkeitsarbeit

Seit Mitte 2017 verfügt das Fanprojekt Regensburg über eine eigene Homepage. Das Fanprojekt ist ebenso über die Homepage des Kontakt Regensburg e.V. erreichbar. Darüber hinaus werden die Sozialen Netzwerke Facebook (700 Follower; Stand: 20.01.2022) und Instagram (925 Follower; Stand: 20.12.2022) genutzt, welche als Nachrichtendienst und als Werbeplattform – vor Allem für Aktionen und Angebote - verwendet werden. Gerade bei der jüngeren Zielgruppe zeigt sich deutlich, dass diese fast nur Instagram regelmäßig nutzen. Weitere neuere Medien, wie etwa TikTok eignen sich eher weniger gut für die Fanprojekt-Arbeit. Die hauptsächliche Vernetzung mit der Szene findet jedoch vor allem über Messengerdienste auf Mobiltelefonen statt. Daher hat das Fanprojekt Regensburg 2022 einen eigenen Telegram-Kanal etabliert, welcher etwa 120 junge Jahnfans erreicht. Neben der klassischen Kontaktaufnahme über Telefon findet die Vernetzung zu anderen Fanprojekten und Kooperationspartner*innen ebenso über Messengerdienste statt.

3.1 Arbeitsansätze

3.1.1 Jugendsozialarbeit

Das Fanprojekt arbeitet präventiv, vor allem in den Bereichen Sucht und Gewalt. Hier gilt als Ziel, potentiell gefährdeten Fans möglichst frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzubieten. Diesbezüglich ist die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Einrichtungen hilfreich und notwendig. Besonders die enge Anbindung zu den Diensten des Kontakt Regensburg e.V. und deren Kooperationspartner erweist sich hierbei als großer Vorteil. Dahingehend sind die Mitarbeiter des Fanprojekts in der Fanszene bekannt und können niederschwellig kontaktiert werden.

3.1.2 Jugendarbeit

Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt der Jugendlichen, knüpft an deren Interessen und Bedürfnissen an und wird vom Fanprojekt Regensburg sowohl aufsuchend als auch vor Ort angeboten. Aufsuchende Jugendarbeit findet vor allem bei der Spieltagsbegleitung statt aber auch (und überwiegend in Pandemiezeiten) beim Aufsuchen von szeneüblichen und alternativen Treffpunkten. Die offene Jugendarbeit findet seit Januar 2017 überwiegend im Fanladen des Fanprojekts statt – während Haushaltsbeschränkungen auch oft in Einzelsettings.

3.2 Angebote vom Fanprojekt

3.2.1 Spieltagsbegleitung

Die Mitarbeiter vom Fanprojekt Regensburg begleiten seit Arbeitsaufnahme alle Heim- und Auswärtsspiele sowie Pokalspiele des SSV Jahn Regensburg. Zudem waren sie auch bei einigen Testspielen und Spielen befreundeter Fanszenen zugegen. Der Ausbau der Beziehungsarbeit steht dabei im Vordergrund mit dem Ziel, aktuelle Probleme und Schwierigkeiten während des Spieltages zu erkennen, um gegebenenfalls Hilfestellungen anzubieten.

HEIMSPIELE

Da der Fanladen aktuell an Spieltagen geschlossen bleiben muss, besuchen die Mitarbeiter des Fanprojekt Regensburg alternative Treffpunkte, etwa in städtischen Restaurants und Biergärten, Public Viewings oder privaten Veranstaltungen. Ca. eineinhalb Stunden vor Spielbeginn begeben sich die Sozialarbeiter des Fanprojekts gemeinsam mit der Fanszene zum Stadion. Aus zeitlichen Gründen kann nur die zweite Sicherheitsbesprechung, die eine halbe Stunde vor Anpfiff stattfindet, besucht werden. Bei dieser sind zudem der Sicherheitsbeauftragte/Stadionverbotsbeauftragte, der Stadionleiter, der Fanbeauftragte und verschiedene Bereichsleiter des SSV Jahn Regensburg sowie Vertreter von Polizei, Sicherheitsdienst, Feuerwehr und Sanitäter dabei.



© Ultras Regensburg

Während des Spiels sind die Mitarbeiter auf bzw. vor der „Hans-Jakob-Tribüne (Heimblöcke S1-3) des Jahnstadions oder dessen Umfeld zu finden – stets ansprechbar und erkennbar.

Folgende HEIMSPIELE wurden 2022 von den Mitarbeitern begleitet:

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 21/22
Kiel (23.01.2022)
St. Pauli (12.02.2022)
Düsseldorf (27.02.2022)
Paderborn (20.03.2022)
Ingolstadt (08.04.2022)
Hamburger SV (23.04.2022)
Heidenheim (07.05.2022)

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 22/23
Darmstadt (16.07.2022)
Nürnberg (06.08.2022)
Karlsruhe (20.08.2022)
Kiel (03.09.2022)
St. Pauli (18.09.2022)
Fürth (07.10.2022)
Sandhausen (22.10.2022)
Rostock (29.10.2022)
Braunschweig (09.11.2022)

DFB-Pokal 22/23
Köln (30.07.2022)
Düsseldorf (19.10.2022)

AUSWÄRTSSPIELE

Die Auswärtsspiele werden – sofern die Bezugsszene anwesend ist - von mindestens einem Mitarbeiter des Fanprojekt Regensburg begleitet. Bei „Risikospielen“ sind - nach wie vor - immer alle Mitarbeiter anwesend. Die Anreise erfolgte entweder mit dem PKW oder in Fanbussen und –zügen.

Auch bei Auswärtsspielen nehmen die Mitarbeiter an Sicherheitsbesprechungen teil und treten bei Problemen unterstützend auf.

Folgende AUSWÄRTSSPIELE wurden 2022 von den Mitarbeitern begleitet:

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 21/22
Nürnberg (19.02.2022)
Aue (06.03.2022)
Karlsruhe (13.03.2022)
Hannover (02.04.2022)
Rostock (17.04.2022)
Dresden (30.04.2022)
Bremen (15.05.2022)

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 22/23
Bielefeld (24.07.2022)
Hannover (14.08.2022)
Düsseldorf (26.08.2022)
Paderborn (10.09.2022)
Magdeburg (02.10.2022)
Kaiserslautern (16.10.2022)
Hamburger SV (06.11.2022)
Heidenheim (12.11.2022)

3.2.2 Streetwork

Streetwork ist im Rahmen der Fanarbeit als aufsuchende Sozialarbeit ein wichtiger Aufgabenbereich. Sie ist geprägt von einem akzeptierenden Ansatz, in dem die vorhandenen Subkultur-, Gruppen- und Szenestrukturen respektiert werden. Dabei ist es unerlässlich, auch außerhalb von Stadien zu arbeiten, auf die Zielgruppe zuzugehen und täglich erreichbar zu sein. Im Fanprojekt sind deshalb die Arbeitsprinzipien Lebensweltorientierung, Niedrigschwelligkeit, Vertraulichkeit (Schweigepflicht), Freiwilligkeit und Parteilichkeit unabdingbar. Die Fanprojektmitarbeiter stehen dabei in der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden, aber auch den erwachsenen Fans und Eltern der Jugendlichen als Ansprechpartner bei sämtlichen Fragen und Problematiken mit fachlicher Beratung und moralischer Unterstützung zu Verfügung. Im Bedarfsfall leitet das Fanprojekt Hilfesuchende auch an andere Stellen weiter.

3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene

Kern-Zielgruppe des Fanprojekts ist nach wie vor die Ultragruppe „Ultras Regensburg“ mit ihrer Nachwuchsgruppe sowie „Ratisbona Fanatica“, die „JAHNgsters“ und die neue ultraorientierte Gruppierung „Castra Regina Invicta“. Hinzu kamen während der Pandemie Fanclubs, wie „Gruppo Rosso Bianco“ und die „Jahn-Bazis“ sowie einige bisher noch in der Gründungsphase befindliche Neu-Formationen, zu welchen wir uns aktuell in der Kontakt-Aufbauphase befinden. Befürchtungen unsererseits, dass Fans innerhalb der letzten beiden Jahre dem Fuß-

ballsport und damit auch dem SSV Jahn den Rücken zukehren, haben sich kaum bewahrheitet. Nach wie vor denken viele Fans jedoch kritisch bzgl. der Aufrechterhaltung des Ligabetriebs trotz weitreichender Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens während der Pandemie (Sonderrolle Fußball). Auch empfinden Teile der aktiven Fanszene diverse Neuerungen, wie personalisierte Tickets, Einführung von Drehkreuzen am Stadioneinlass und bargeldlose Bezahlungssysteme als Störfaktoren.

3.4 Besondere Ereignisse

Soziale Projekte „Regensburg hilft Regensburg“

1.) GETRÄNKESPENDE

Wie bereits im Vorjahr 2021 organisierten die Fanszene des SSV Jahn, Ben Peter von der Caritas-Obdachlosenhilfe und das Fanprojekt Regensburg eine gemeinsame Spendenaktion für wohnungslose Menschen in Regensburg. Gerade bei hohen Sommer-Temperaturen dehydrieren mittellose Menschen sehr schnell, sodass an drei Spendentagen in den Räumen des Fanladens sowie auf dem Jahnstadion-Parkplatz P1 auch im Jahr 2022 wieder ausreichend Getränke zusammengetragen wurden, um den Jahresbedarf der Obdachlosen zu decken. Neben



HANS JAKOB TRIBÜNE

GETRÄNKESPENDE
Für Obdachlose in Regensburg

ABGABE IM FANPROJEKT
(Mühlengasse 15, 93047 Regensburg)

Mi • 25.05.2022 • 17 - 20 Uhr
Sa • 28.05.2022 • 17 - 20 Uhr

ABGABE AM JAHNSTADION
(Parkplatz P1 Ost)

Mi • 01.06.2022 • 17 - 20 Uhr

Regensburg hilft Regensburg!

Trinknahrung wurde Sonnenschutz, isolierte Flaschen und Sommerkleidung gespendet.





Fanprojekt-Kleinbus mit Ukraine-Fahne am Jahnstadion



**HANS JAKOB
TRIBÜNE**

UKRAINE-HILFE

Spendenaktion für Betroffene

Benötigt werden:
 Hygieneartikel (tägliches Bedarfs), Waschmittel,
 Schlafsäcke, Isomatten, Konserven, Babynahrung,
 Medizin (Haushaltsapotheke, aber auch Erste-Hilfe-
 Ausstattung), Powerbanks, Taschenlampen, Feldbetten,
 Reise (baby)betten, Bettwäsche und neuwertige
 Unterwäsche.

Abgabe im Fanprojekt (Malergasse 15, 93047 Regensburg)

→ **Mittwoch • 06.04.2022 • 17 - 20 Uhr**

→ **Mittwoch • 13.04.2022 • 17 - 20 Uhr**

Abgabe am Jahnstadion (Parkplatz P1)

→ **Samstag • 09.04.2022 • 10 - 14 Uhr**

Regensburg hilft!

2.) UKRAINE SPENDE

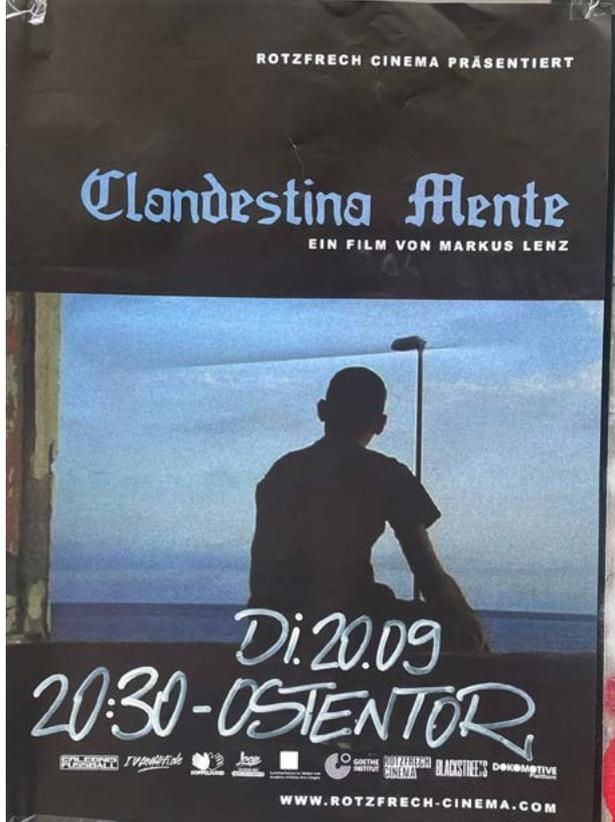
Auch die Spendenaktion für Betroffene des Ukraine-Krieges war groß angelegt und beinhaltet drei Abgabemöglichkeiten (zweimal im Fanladen, einmal am Stadion). Gesucht wurden Artikel des täglichen Bedarfs, vor allem Hygieneprodukte und medizinische Versorgung. Letztlich entschlossen wir uns, die gesammelten Spen-

den direkt an Space-Eye Regensburg zu übergeben, welche ein großes Hilfenetzwerk angelegt hatten und direkt mit einem großen LKW-Fuhrpark die Reisen in die Ukraine antraten. Bei der Übergabe konnten wir direkt einer Gruppe ukrainischer Frauen deren Ersthilfe bewältigen, unsere Waren wurden teilweise mehr oder weniger direkt aus unserem Kleinbus an Bedürftige übergeben.

Branding des Dienstautos

Seit vergangenem Jahr 2022 besitzt das Fanprojekt Regensburg 2 weiße Magnettafeln mit Fanprojekt-Logo, welche wir variabel bei Fahrten mit dem Dienstwagen an selbigem anbringen können.





Streetart-Film Kooperation mit Ostentor Kino

Nachdem eine kleine Abordnung von Jahnfans während eines Urlaubsaufenthaltes sehr ange-
tan von der Lebendigkeit und Einzigartigkeit der
Stadt Neapel waren, lernten sie durch ihr Inter-
esse für Fotografie, Architektur und Streetart/
Graffiti den Filmemacher Markus Lenz kennen.
Zusammen mit dem Fanprojekt Regensburg
wurden dessen Dokumentarfilm über Subkul-
turen, Ultras und Graffiti sowie unterschied-
liche Perspektiven künstlerischer Aneignung
des urbanen Raums und dessen Umgestaltung
in das Ostentor-Kino Regensburg geholt. Am

20.09.2022 erfreute sich dieses einem gut ge-
füllten Kinosaal und vieler interessanter Diskus-
sionen in Anwesenheit der Produktionsfirma
und des Regisseurs. Auch für das Fanprojekt-
Team war eine solche Kooperation eine neue
und willkommene Erfahrung.

Ausflug Flipperwerkstatt

Im Zuge der Umgestaltung und Renovierung
des Nebenraums im Fanladen kam zusammen
mit einem Teil der Fanszene die Idee auf, einen
Flipper zu kaufen. Da sich dieses Unterfangen je-
doch als schwierig darstellen sollte (< 3000€ gibt
es kaum Flipper in gutem Zustand), beschlossen
wir am 18.05. gemeinsam mit der Fanszene die
Flipperwerkstatt in Pentling (Regensburger Sü-
den) mit vielen restaurierten Turnier-Flippern zu
besuchen. Der Betreiber der Werkstatt stand uns
rund um die Uhr mit Rede und Antwort zur Sei-
te. Die Fans waren hellauf begeistert und auch
für das Fanprojekt-Team erfüllte sich ein kleiner
Kindheitstraum.





Erwin Wiebe (Mindzone), Matthias Weigert (Fanprojekt), Celine Schulz-Fährnich, Lukas Wiesbeck und Luisa Egnér (alle Mindzone) am „Sauberdrauf“-Infopavillon
Foto: Caritas/Celine Schulz-Fährnich

Rote Karte für Halbwissen

Fanprojekt, SSV Jahn und Mindzone starten bei Drogenpräventions-Projekt

Regensburg. Beim aktuellen Spieltag gastierte nicht nur der Karlsruher SC beim SSV Jahn Regensburg, sondern auch das Mindzone-Team Regensburg. Durch die Kooperation zwischen dem SSV, dem Fanprojekt und Mindzone, einem Präventionsprojekt des Bayerischen Ministeriums für Gesundheit und Pflege, angegliedert an die Caritas Fachambulanz für Suchtprobleme in Regensburg, wurde am „Sauberdrauf“-Infopavillon vor dem Stadion auf die Folgen von Drogenkonsum hingewiesen, wie die Caritas mitteilt.

Seit 2015 ist Mindzone an die Fachambulanz angegliedert. Der Leitgedanke besteht darin, Schädigungen und Folgeprobleme, die im Zusammenhang mit Drogenkonsum auftreten können, vermeiden zu helfen. Grundsätzlich richtet sich das Angebot an alle, die Fragen im Zusammenhang mit legalen und illegalen Drogen haben, bzw. Informationen zum Thema Suchtvorbeugung benötigen. Gerade für die jüngeren Konsumenten ist das Bereitstellen von Infos so wichtig, um gefährlichem Halbwissen vorzubeugen und Risiken besser einschätzen zu können“, sagt Celine Schulz-Fährnich, die Standortleiterin von Mindzone in Regensburg.

„Dem SSV Jahn ist es wichtig, dass er seiner sozialen Verantwortung als Profifußballclub gerecht wird. Das umfasst viele Themenfelder, darunter natürlich auch das Ziel, ein Bewusstsein für unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Gesundheit zu schaffen. Deshalb unterstützt der Jahn die Aktion des Fanprojekts zusammen mit Mindzone gerne und hat rund um das Heimspiel gegen den Karlsruher SC die Möglichkeit geschaffen, dass über das wichtige Thema Substanzmittelkonsum informiert werden kann“, kommentiert Cornelius Knappe vom SSV Jahn die Aktion.

Die Stadionbesucher konnten sich vor, während und nach dem Heimspiel zu allen Themen rund um den Substanzmittelkonsum informieren. Interessierte hatten die Möglichkeit, am „Sauberdrauf“-Pavillon persönliche Gespräche zu führen und sich mit Broschüren zu verschiedenen Substanzen einzudecken.

„Das Angebot wurde auch in diesem Kontext gut angenommen. Die Fans reagierten offen und stellten Fragen zu unserem Auftrag im Allgemeinen aber auch individuelle Fragen“, so Schulz-Fährnich. „Uns ist es wichtig, zu zeigen, dass Substanzmittelkonsum – egal ob legal oder illegal – ein Thema ist, das alle betrifft.“ Gute Informationen seien das A und O zur Schadensminimierung. Dafür stehe das Konzept von Mindzone.

Mit diesem Angebot steht die Kooperation zwischen dem SSV, dem Fanprojekt und Mindzone nicht alleine da. In den vergangenen Jahren wurde durch Fanprojekte deutscher Fußballvereine immer wieder das Thema Suchtmittelkonsum aufgegriffen. „Das Fanprojekt unterstützt die gesamte Jahn-Fanszene und deren Fangruppen bei der Umsetzung von kreativen oder sozialen Projekten und auch bei sämtlichen Anliegen und Problemen. Dazu zählt auch die Suchthematik“, sagt Matthias Weigert vom Fanprojekt Regensburg. Zum einen steige so die Aufmerksamkeit der Bevölkerung sowie die Erreichbarkeit der Einzelnen. Zum anderen würden Kooperationen zur Entstigmatisierung beitragen. „Wir finden es sehr verantwortungsbewusst, dass der SSV Jahn diese Aktion mit großer Offenheit unterstützt“, betont Schulz-Fährnich.

Die Initiative

Ursprung: Mindzone ist eine Initiative von jungen Partygängern, die 1996 in München entstanden ist und bayernweit im Nachtleben aktiv ist.

Konzept: Mindzone setzt sich mit Problemen beim Konsum von legalen und illegalen Substanzen auseinander. Unter dem Motto „sauberdrauf“ führt Mindzone Aktionen direkt in den Clubs durch.

Infos: mindzone.info

antwortet. Teilweise waren regelrechte Menschentrauben an den Infoständen zu sehen. Die Kooperation darf als großer Erfolg bewertet werden, welche auch medial Beachtung fand (siehe Zeitungsausschnitt MZ). Für den März des Folgejahres ist bereits eine weitere Gemeinschaftsaktion geplant: Prävention bzgl. Spiel- und Wertsucht.

Gesund Kochen mit dem Fanprojekt

Die Initiative dazu kam direkt aus der Fanszene und entstand während einer Auswärtsfahrt. Während diesen legen Fanbusse regelmäßig aufgrund von mangelnden Alternativen Pausen bei Fast-Food-Ketten auf deutschen Autobahnen ein. Dabei entstand ein Gespräch bezüglich gesunder Ernährung. In unserer Zielgruppe gibt es sowohl sehr gut Köchinnen und Köche wie auch absolute Anfänger*innen, so dass hierbei durchaus gegenseitige Lerneffekte stattfinden können.

Die Idee war das Backen gesunder Pizzen, begonnen mit selbstgemachtem Teig über die eingekreierte Soße mitsamt sämtlicher Beilagen. Ein erfahrener Pizzabäcker aus der Fanszene traf die notwendigen Vorbereitungen und zeigte den anderen Fans Kniffe und Tricks. Das Fanprojekt stellte Räumlichkeit, Kochutensilien, Beratung dar.



Drogenpräventions-Projekt zwischen Fanprojekt, SSV Jahn & Mindzone

An 3 mobilen Ständen vor und im Jahnstadion wurden Jahnfans beim Heimspiel gegen den KSC all ihre Fragen zu legalen und illegalen Drogen, Suchtvorbeugung, Substanzwarnungen und Konsum-Folgeschäden sowie safer Use be-





Streetie-Contest

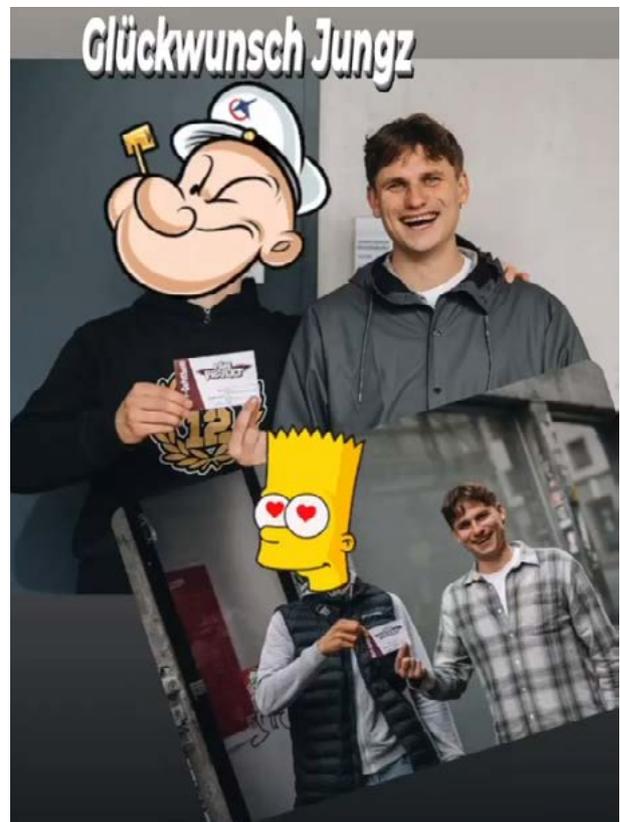
Sogenannte „Streeties“ sind selbstgemalte Aufkleber, oftmals auf Postaufklebern.

Für uns als Fanprojekt ist es schon immer wichtig, legale Flächen für jegliche Gestaltung durch unser Klientel zur Verfügung zu stellen.

Da die in unserem Fanladen stehende Holz-Tribüne noch viel freie Fläche bietet, haben wir dazu aufgerufen sie (weiter) mit selbstbemalten Kunstwerken zu verschönern. Gleichzeitig diente diese Aktion als Alternativprogramm zum nicht stattfindenden Streetart-Workshop 2022, um immer wieder neue Zugänge zu den Aufkleber-Fans in der Fanszene zu erhalten.

Da die Herstellung der Bilder längere Zeit beanspruchen sollte, verteilten wir als kleinen zusätzlichen Anreiz für die schönsten Exemplare bzw. ihre Urheber*innen, Preise.

Daniel Eckrich vom Fanprojekt Regensburg mit den Contest-Gewinnern





Workshop „Schreiben und Rappen“ mit Rapper PTK (Berlin)

Ein ganzes Wochenende lang fand Ende November in unseren Räumlichkeiten ein Workshop über „Texte schreiben und Rappen“ statt. Prominenter Gast war der Berliner Rapper PTK, welcher am 03.12. für ein Rap-Konzert in der Alten Mälze Regensburg zu Gast war und sich ein paar Tage vorher Zeit für den Workshop nahm. Da dieser Rapper durchaus beliebt unter Fußballfans ist und sich mit verschiedenen Themen, wie etwa Rassismus und Gentrifizierung, auseinandersetzt, welche auch zur Fanprojekt-Bildungsarbeit zu zählen sind, können wir diesen Workshop auch anderen Fanprojekten gerne jederzeit weiterempfehlen.



Ausstellung „The Forgotten Team“ mit Amnesty International

Vier Ausstellungstage lang war die Foto-Ausstellung in Kooperation zwischen dem Fanprojekt Regensburg, Amnesty International Regensburg sowie der Amnesty Hochschulgruppe Regensburg im Fanladen zu sehen. Schwerpunkt der Ausstellung lag auf den Schicksalen der überwiegend aus Nepal stammenden Arbeitsmigrant*innen rund um die WM 2022 und der zentralen Forderung an die FIFA, Entschädigungen für diese und deren Angehörigen zu bezahlen. Dafür lag auch eine Petition aus. Da die deutschen Fanszenen im Vorfeld bereits aufgerufen hatten, die WM in Katar aufgrund der Menschenrechtsverletzungen zu boykottieren, war es dem Fanprojekt Regensburg ein großes Anliegen, weitere Hintergründe zur Thematik vor Ort zu liefern und ein Alternativprogramm zur WM auf die Beine zu stellen. So wurde die gute besuchte Auftakt-Veranstaltung etwa auf die gleiche Zeit gelegt, wie das entscheidenden Spiel der deutschen Nationalmannschaft in der Vorrunde.





© Ultras Regensburg

3.5 Termine 2022

14.01.	Vortrag Fankultur Indonesien digital (Andrin Brändle)
29.01.	Erinnerungstag Befreiung KZ Auschwitz
22.02.	Ende der 2g-Zutrittsbeschränkungen für den Fanladen
09.03.	BAG Südost digital
18.03.	Fortbildung „Hate Speech“
21.03.–23.03.	Jahrestagung BAG in Rabenberg/Erzgebirge
06.04.–13.04.	Spendenaktion Ukraine-Hilfe
10.05.–12.05.	BAG Süd Tagung Darmstadt
18.05.	Besuch der Flipperwerkstatt
25.05.–01.06.	Getränkespende für Obdachlose mit Caritas Regensburg
Juli	Fertigstellung Umbau Nebenraum mit Fans
12.07.–13.07.	Tagung Stadionallianzen Jahnstadion Regensburg
22.08.	Präventionsspieltag Substanzabhängigkeiten mit Mindzone
20.09.	Kooperation mit Ostentor-Kino: „Clandestina Mente“
20.09. – 22.09.	BAG Süd Tagung Trier
27.09. - 29.09.	18. Bundeskonferenz der Fanprojekte in Wuppertal
19.10.	Pokal-Woche: Heimspiel gg. Düsseldorf (2.Runde)
25.10.	Beiratssitzung in Präsenz
07.11.	1. Sitzung Stadionallianz Regensburg
15.11.	Begleitung der Fanszene zum Freundschaftstag Stuttgart
18.11.	Mitgestaltung Workshop Thema Stadionverbote Mainz
25.11. – 27.11.	3-Tages-Workshop mit Rapper PTK im Fanladen
01.12. – 08.12.	Ausstellung „The Forgotten Team“ mit Amnesty International
06.12.	Treffen bayer. Fanprojekte mit Innenministerium Würzburg
10.12.	Fanszene-Boxturnier
22.12.	Weihnachtsfeier mit der Fanszene im Fanladen

-> Sowie unregelmäßige – individuell vereinbarte - Treffen zwischen Fanprojekt und Fanbetreuung sowie interaktive Nutzung unserer Räumlichkeiten von verschiedenen Fanclubs oder des neugegründeten Vereins „Hans-Jakob-Tribüne e.V. unter unserer Aufsicht.

Außerdem fanden im Jahr 2022 DFL-Videokonferenzen mit Fanbeauftragten und Fanprojekt-Mitarbeiter*innen statt, an welchen wir durchgehend teilnahmen.



© Ultras Regensburg

Übergang in das kommende Jahr 2023

Am 01. März 2023 beginnt Larissa Bauer ihre Arbeit im Fanprojekt, einen Tag später richtet das Fanprojekt Regensburg eine Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekt Südost aus. Das neue Jahr beginnt für uns mit der ersten großen Veranstaltung am 13.01., einem Kicker-Turnier auf 2 Turnier-Kickern im Fanladen mit bis zu 32 Mitspielenden und weiteren Zusehenden. Für den Sommer 2023 steht außerdem die Wiederaufnahme der Mundlöcher-Gestaltung sowie der Stromverteiler-

kästen am Jahnstadion und ein mehrwöchiger Streetart-Workshop auf dem Programm. Auch soll künftig wieder zu den Donnerstagen einmal monatlich freitags der offene Fantreff geöffnet haben und mit regelmäßigen Themenveranstaltungen Jahnfans anziehen. Am 24.01. steht bereits die zweite Auflage der Stadionallianz Regensburg an, worin die gemeinsamen Ziele und Erwartungen aller beteiligten Netzwerkpartner festgelegt werden sollen.

fan projekt
REGENSBURG

Fanprojekt Regensburg



Ansprechpartner:



Daniel Eckrich
Tel.: 0173/991 86 91
E-Mail: daniel.eckrich@kontakt-regensburg.de



Matthias Weigert
Tel.: 0178/907 64 46
E-Mail: matthias.weigert@kontakt-regensburg.de

Ein Projekt von:



Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg
Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82
E-Mail: info@kontakt-regensburg.de
www.kontakt-regensburg.de

